

Malaria prophylaxe.

1) Prophylaxe mit Plasmechin:

Für eventuelle medikamentöse Prophylaxe kommt in den Tropen und Subtropen mit Malaria tropica nur das Plasmechin compositum in Betracht: entweder täglich 2 Tabletten (je 0,01 Plasmechin + 0,125 Chin.sulf.) oder jeden 5., 6., und 7. Tag 3 mal 2 Tabletten.

2) Prophylaxe mit Chinin:

In den meisten Malariagegenden genügt die regelmässige Einnahme von je 1 g resp. 5 mal 0,2 g Chinin an zwei aufeinander folgenden Tagen nach je 5-7 Tagen Pause, also etwa jeden Sonnabend und Sonntag.

Eine andere Methode ist jeden 4. Tag 1 g Chinin zu nehmen. Halbgramm dosesen jeden 4. und 5. Tag genügen nicht, eher schon 0,5 g jeden 4. und 5. Tag oder 0,10 g an jedem 4. und 0,5 g an jedem 5. Tag (verschärzte Prophylaxe in Gegenden mit grosser Infektionsgefahr). Schliesslich werden noch tägliche prophylaktische Chinin gaben angeraten, und zwar 0,2-0,5 g am Tage (Es ist wichtig auch nach Verlassen der Infektionsgebiete 6-8 Wochen lang die Prophylaxe noch durchzuführen; ein einziger versäumter Chinintag kann einen Malariaausbruch zur Folge haben.

Eins der wirksamsten Schutzmittel gegen Malaria ist ausserdem das Meskitenetz.

Für Behandlung der Malaria tertiana und quartana (hechschnellendes Fieber am 3. bzw. 4. Tag) gilt die auf dem beigelegten Zettel ^X angestrichene Desierung. Ich bin danach mit so gutem Erfolg behandelt worden. -

Zu empfehlen als Ratgeber ist das Buch: Ruge, Mühlens, Zur Verhütung (?) Krankheiten und Hygiene der warmen Länder. 3. Aufl. Leipzig Verlag Georg Thieme, 1929. 42 M.

X) Abschr. der betr. Stelle des beiliegenden Zettels: "Erwachsene nehmen 3 mal täglich 0,02 g Plasmechin 7 Tage lang, machen 4 Tage Pause und nehmen alsdann weitere 3 Tage Plasmechin. Unter Einhaltung dieser Pausen wird die Behandlung 6 Wochen fortgesetzt, d.h. man gibt 3 Tage hindurch 3 mal 1 Plasmechintablette, macht dann 4 Tage Pause, verabreicht wieder 3 Tage lang Plasmechin usw."